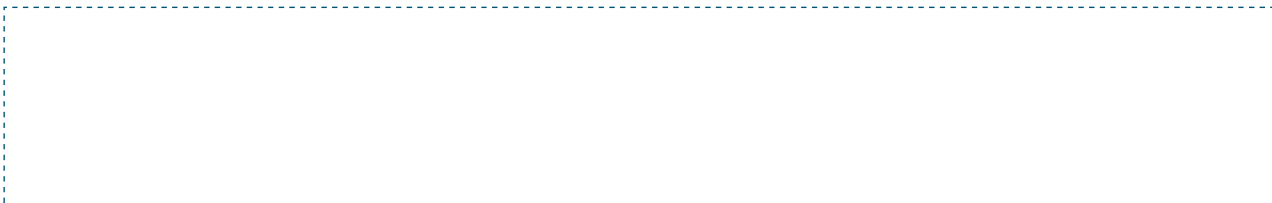


1. Nachtragshaus- haltssatzung 2025



1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Bramstedt für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung sowie § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuergesetz² wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.05.2025 - und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde³ – folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan				
der Gesamtbetrag der Erträge	60.000 EUR	0 EUR	41.982.500 EUR	42.042.500 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	45.400 EUR	0 EUR	50.448.000 EUR	50.493.400 EUR
der Jahresüberschuss	14.600 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
der Jahresfehlbetrag	0 EUR	0 EUR	8.465.500 EUR	8.450.900 EUR
einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich ⁴	EUR	EUR	EUR	EUR
einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ⁴	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	60.000 EUR	0 EUR	41.643.500 EUR	41.703.500 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	47.699.600 EUR	47.699.600 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätig- keit	3.150.000 EUR	1.150.000 EUR	28.741.800 EUR	30.741.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätig- keit	2.000.000 EUR	0 EUR	30.252.700 EUR	32.252.700 EUR

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | | |
|---|---------------------------|--------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 27.030.800 EUR | auf 30.180.800 EUR |
|---|---------------------------|--------------------|

Die übrigen Bestimmungen der Haushaltssatzung werden nicht geändert.
Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Bad Bramstedt, den

Bürgermeister/In

¹ Hinweise auf unveränderte Festsetzungen sind nicht erforderlich.

² Verweise auf das Grundsteuer- und Gewerbesteuer-gesetz entfallen, wenn zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung, eine gesonderte Satzung, in der die Hebesätze festgesetzt worden sind, vorliegt oder keine Gebesatzanpassung erfolgt.

³ Nur bei Genehmigung

⁴ Pflichtbestandteil der Satzung, soweit die Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich verwendet wurde.

⁵ Entfällt, wenn die Hebesätze in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind.

⁶ Bei Trägern von kommunalen Krankenhäusern, die als Sondervermögen nach § 97 GO geführt werden; werden Alten- und Pflegeheime als Sondervermögen nach § 97 GO geführt, ist für diese eine entsprechende Vorschrift aufzunehmen.

Nachtragshaushaltsplan für den Ergebnisplan¹²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	Mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.674.600	0	18.674.600	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.635.900	0	17.635.900	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.081.600	0	1.081.600	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.773.300	0	1.773.300	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.040.600	0	2.040.600	
45	7	+ sonstige Erträge	669.200	0	669.200	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	41.875.200	0	41.875.200	
50	11	Personalaufwendungen	9.125.400	0	9.125.400	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.544.800	0	7.544.800	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	2.608.800	0	2.608.800	
53	15	+ Transferaufwendungen	24.449.700	0	24.449.700	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	5.885.800	0	5.885.800	
	17	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	49.614.500	0	49.614.500	
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit Zeilen 10 / 17) (=	-7.739.300	0	-7.739.300	
46000 0- 46199 8, 462- 469	19	+ Finanzerträge	107.300	60.000	167.300	
55000 0- 55199 8, 5562- 5599	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	833.500	45.400	878.900	
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-726.200	14.600	-711.600	
	22	= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-8.465.500	14.600	-8.450.900	
49	23	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich	0	0	0	
	24	= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)	-8.465.500	14.600	-8.450.900	

¹ Ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Ergebnisplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Ergebnisplan für die Folgejahre anzupassen

² Bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich sind zusätzlich die Zeilen 23 und 24 darzustellen, ansonsten kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ Laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Nachtragshaushaltsplan für den Finanzplan¹²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
¹⁴	²⁵	3	4	5	6	7
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.674.600	0	18.674.600	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.640.400	0	17.640.400	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	738.000	0	738.000	
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.773.300	0	1.773.300	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.040.600	0	2.040.600	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	669.300	0	669.300	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	107.300	60.000	167.300	
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	41.643.500	60.000	41.703.500	
70	10	Personalauszahlungen	9.102.200	0	9.102.200	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.544.800	0	7.544.800	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	717.100	0	717.100	
73	14	+ Transferauszahlungen	24.449.700	0	24.449.700	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	5.885.800	0	5.885.800	
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)	47.699.600	0	47.699.600	
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-6.056.100	60.000	-5.996.100	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	548.000	0	548.000	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	3.800	0	3.800	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	1.150.000	-1.150.000	0	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	9.200	0	9.200	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	1.711.000	-1.150.000	561.000	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	0	10.000	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.340.000	0	7.340.000	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	2.420.200	0	2.420.200	
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	150.000	0	150.000	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.821.600	0	18.821.600	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	2.000.000	2.000.000	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	28.741.800	2.000.000	30.741.800	
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	-27.030.800	-3.150.000	-30.180.800	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-33.086.900	-3.090.000	-36.176.900	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.030.800	3.150.000	30.180.800	

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger (-) gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
14	25	3	4	5	6	7
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.510.900	0	1.510.900	
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	25.519.900	3.150.000	28.669.900	
	44	= Finanzmittelsaldo (=Zeilen 36 + 43)	-7.567.000	60.000	-7.507.000	
	45	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	
	46	- Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
332	47	+ Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	
	48	= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (=Zeilen 44 bis 47)	-7.567.000	60.000	-7.507.000	

¹ Bei Ämtern für deren amtsangehörige Gemeinden sowie bei Gemeinden, soweit im Rahmen einer Sonderfinanzbuchhaltung die Durchführung des Zahlungsverkehrs über ein von der Gemeinde wirtschaftlich zuzuordnendes Konto vorgenommen wird, für diese Einheit sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto 673), 35e (773) und 35f (Saldo aus Ein- und Auszahlungen auszuweisen. Hier sind jedoch lediglich die Ergebnisse des Vorjahres (Spalte 4) anzugeben; Eine Planung erfolgt nicht. Der vorgenannte Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

² Ergeben sich durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Finanzplan der Folgejahre, ist zusätzlich der Finanzplan für die Folgejahre anzupassen

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ Laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldung)

Haushaltsjahre	Stand am 1. 1.	+ Kreditaufnahmen	- Tilgung	Stand am 31. 12.		nachrichtl.: Restkredit-ermächtigt.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2017	7.211	1.255	439	8.027	571,37	-
Ist - 2018	8.027	0	458	7.569	528,61	-
Ist - 2019	7.569	964	464	8.069	559,54	
Ist - 2020	8.069	3.800	523	11.346	778,81	
Ist - 2021	11.346	600	690	11.256	757,65	
Ist - 2022	11.256	5.600	806	16.050	1.060,95	0
Ist - 2023	16.050	8.000	931	23.119	1.526,11	
Soll - 2024	23.119	7.708	1.210	29.617	1.929,95	
Soll - 2025	29.617	30.181	1.511	58.287	3.798,20	x
Soll - 2026	58.287	12.733	2.591	68.429	4.459,11	x
Soll - 2027	68.429	9.733	2.971	75.191	4.899,74	x
Soll - 2028	75.191	2.733	3.180	74.744	4.870,59	x

Übersicht über die Gesamtverschuldung der Stadt jeweils zum 31. Dezember

Haushaltsjahre			2021	2022	2023	2024	Haushaltsjahr	2026	2027	2028
Kredite nach § 85 GO	1	Mio. €	11,26	16,05	29,52	29,62	58,29	68,43	75,19	74,74
Kassenkredite nach §87 GO	2	Mio. €	6,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Eigenbetriebe und andere Sondervermögen ²	3	Mio. €	8,40	8,43	7,18	11,95	16,74	19,11	19,35	19,82
Kommunalunternehmen (>50 %) ³	4	Mio. €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Anstalten ⁴	5	Mio. €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zweckverbände (>50 %) ⁵	6	Mio. €	6,43	6,01	5,52	7,05	9,27	10,69	10,41	10,10
Gesellschaften ⁶	7	Mio. €	6,98	11,74	13,94	16,34	16,34	16,34	16,34	16,34
Gesamt I (Summe Zeilen 1 bis 7)	8	Mio. €	39,07	44,23	58,16	66,96	102,64	116,57	123,29	123,01
	9	€/Ew	2.582,89	2.919,66	3.789,70	4.329,75	6.637,31	7.538,33	7.973,01	7.954,37
Kommunalunternehmen (20 % bis 50 %) ⁷	10	Mio. €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zweckverbände (20 % bis 50 %) ⁸	11	Mio. €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Gesellschaften ⁹	12	Mio. €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt II (Summe Zeilen 1 bis 7 und 10 bis 12)	13	Mio. €	39,07	44,23	58,16	66,96	102,64	116,57	123,29	123,01
	14	€/Ew	2.582,89	2.919,66	3.789,70	4.329,75	6.637,31	7.538,33	7.973,01	7.954,37
kreditähnliche Rechtsgeschäfte ¹⁰	15	Mio. €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bürgschaften	16	Mio. €	0,54	0,39	0,22	0,48	0,46	0,44	0,42	0,40
Treuhandvermögen ¹¹	17	Mio. €	4,07	5,63	5,20	3,70	3,50	3,50	3,50	3,50
Stiftungen ¹²	18	Mio. €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 93 Absatz 1 bis 3 GO

² Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EigVO geführt werden

³ Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

⁴ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁵ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

⁶ Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

⁷ gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 4)

⁸ Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 6)

⁹ Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 93 Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 7 einzubeziehen sind

¹⁰ kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 3 bis 7 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

¹¹ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu § 85 der Gemeindeordnung – Kredite vom 1. Februar 2022

¹² rechtsfähige Stiftungen nach § 15 Stiftungsgesetz

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt	
Produktbereich 2-stellig	53	Ver- und Entsorgung	
Unterprodukt	535000	Kombinierte Versorgungsunternehmen	Gerhard Jörck

Produktbeschreibung

Produkt	5350000000	Kombinierte Versorgungsunternehmen
----------------	-------------------	---

Produktbeschreibung

Verwaltung und Vereinbarung der Konzessionsverträge
Berechnung und Einzug der Konzessionsabgaben für Wasser, Strom, Wärme und Gas

Globale Ziele	Operative Ziele
----------------------	------------------------

Auftragsgrundlage	Zielgruppen
--------------------------	--------------------

Konzessionsabgabenverordnung und Konzessionsverträge
Beteiligungsgesellschaften und Versorgungsträger

--	--

--	--

--	--

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich 2-stellig	53	Ver- und Entsorgung
Unterprodukt	535000	Kombinierte Versorgungsunternehmen

Gerhard Jörck

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilergebnisplan²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
1 ⁴	2 ⁵	3	4	5	6	7
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.600	0	16.600	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	480.000	0	480.000	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	496.600	0	496.600	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	16.700	0	16.700	
53	15	+ Transferaufwendungen	700.000	0	700.000	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	10.000	0	10.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	726.700	0	726.700	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-230.100	0	-230.100	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	50.000	60.000	110.000	
		535000.461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Erläuterungen: Verzinsung Gesellschafterdarlehen	50.000	60.000	110.000	Verzinsung Gesellschafterdarlehen
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁴	0	0	0	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	50.000	60.000	110.000	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-180.100	60.000	-120.100	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-180.100	60.000	-120.100	

Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand		bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung ³
571 + 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen	16.700	0	16.700	
416 + 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie Beiträge	16.600	0	16.600	
	Nettoabschreibungsaufwand	100	0	100	

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt	
Produktbereich 2-stellig	53	Ver- und Entsorgung	
Unterprodukt	535000	Kombinierte Versorgungsunternehmen	Gerhard Jörck

¹ Es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² Bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich 2-stellig	53	Ver- und Entsorgung
Unterprodukt	535000	Kombinierte Versorgungsunternehmen

Gerhard Jörck

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilfinanzplan²

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641- 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	480.000	0	480.000			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.000	60.000	110.000			
		535000.661500 Zinseinzahlungen von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	50.000	60.000	110.000			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	530.000	60.000	590.000			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0			
73	14	+ Transferauszahlungen	700.000	0	700.000			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	10.000	0	10.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	710.000	0	710.000			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-180.000	60.000	-120.000			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	1.150.000	-1.150.000	0	0	0	0
		535000.686510 Laufzeit bis einschl. 1 Jahr Erläuterungen: Rückzahlung Gesellschafterdarlehen	1.150.000	-1.150.000	0	0	0	0
		535000.686520 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Erläuterungen: Rückzahlung Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	1.150.000	-1.150.000	0	0	0	0

Produktbereich	5	Gestaltung und Umwelt
Produktbereich 2-stellig	53	Ver- und Entsorgung
Unterprodukt	535000	Kombinierte Versorgungsunternehmen

Gerhard Jörck

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	2.000.000	2.000.000	0	0	0
		535000.786520 Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre Erläuterungen: Gesellschafterdarlehen	0	2.000.000	2.000.000	0	0	0
787	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	2.000.000	2.000.000	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	1.150.000	-3.150.000	-2.000.000	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35C	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)	970.000	-3.090.000	-2.120.000	0	0	0

¹ Es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen	
Produktbereich 2-stellig	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Unterprodukt	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Gerhard Jörck

Produktbeschreibung

Produkt	6120000000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
----------------	-------------------	---

Produktbeschreibung

Rücklagen, Verwaltung von Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen, Deckungsreserve, Kalkulatorische Einnahmen, Zinsen aus Gedlanlagen

Finanz- und Schuldenstatistiken

Globale Ziele

Operative Ziele

Auftragsgrundlage

Haushaltssatzungen der Stadt und Kreditverträge mit Kreditinstituten

Zielgruppen

Beschäftigte, Einwohnerinnen und Einwohner, kommunalverfassungsrechtliche Organe, Benutzer, Gewerbebetriebe

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 2-stellig	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterprodukt	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gerhard Jörck

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilergebnisplan²

Ertrags- und Aufwandsarten			bisheriger Ansatz in EUR 4	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	Erläuterung ³ 7
1 ⁴	2 ⁵	3				
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
441- 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	
45	7	+ sonstige Erträge	0	0	0	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	
472	9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	
	10	= Erträge (= Zeilen 1 bis 9)	0	0	0	
50	11	Personalaufwendungen	0	0	0	
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	
53	15	+ Transferaufwendungen	0	0	0	
54	16	+ sonstige Aufwendungen	120.000	0	120.000	
54291	17	davon Verfügungsmittel	0	0	0	
	18	= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	120.000	0	120.000	
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 18)	-120.000	0	-120.000	
46000 0- 46199 8, 462- 469	20	+ Finanzerträge	57.000	0	57.000	
55000 0- 55199 8, 552- 559	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ⁴	833.500	45.400	878.900	
		612000.551700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	674.600	45.400	720.000	
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	-776.500	-45.400	-821.900	
	23	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)	-896.500	-45.400	-941.900	
48	24	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
58	25	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	
	26	= Ergebnis (= Zeilen 23, 24, 25)	-896.500	-45.400	-941.900	

¹ Es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

² Bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

³ Kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

⁴ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁵ laufende Nummerierung der Spalte

⁶ Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnisplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" auszuweisen

Produktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich 2-stellig	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterprodukt	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gerhard Jörck

Nachtragshaushaltsplan¹ für den Teilfinanzplan²

Ein- und Auszahlungsarten		bisheriger Ansatz	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³	neuer Ansatz	bisheriger Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁴	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE	neuer Betrag an Verpflichtungsermächtigung ⁵	
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
16	27	3	4	5	6	7	8	9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0			
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0			
62	3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0			
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0			
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0			
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0	0	0			
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	57.000	0	57.000			
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 9)	57.000	0	57.000			
70	10	Personalauszahlungen	0	0	0			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0	0	0			
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	717.100	0	717.100			
73	14	+ Transferauszahlungen	0	0	0			
74	15	+ sonstige Auszahlungen	120.000	0	120.000			
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	837.100	0	837.100			
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	-780.100	0	-780.100			
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0	0	0	0	0	0
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 6
 Produktbereich 2-stellig 61
 Unterprodukt 612000

Zentrale Finanzleistungen
 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gerhard Jörck

Ein- und Auszahlungsarten			bisheriger Ansatz in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz ³ in EUR	neuer Ansatz in EUR	bisheriger Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁴ in EUR	mehr(+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag an VE in EUR	neuer Betrag an Verpflichtungs- ermächtigung ⁵ in EUR
16	27	3	4	5	6	7	8	9
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0	0	0	0	0	0
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0	0	0	0	0	0
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)	-780.100	0	-780.100	0	0	0
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	27.030.800	3.150.000	30.180.800	0	0	0
		612000.692731 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung	27.030.800	3.150.000	30.180.800	0	0	0
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.510.900	0	1.510.900	0	0	0
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
	43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	28.541.700	3.150.000	31.691.700	0	0	0

¹ Es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

² Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

³ Veränderungen sind zu erläutern

⁴ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

⁵ Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

⁶ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

⁷ laufende Nummerierung der Spalte